

stand, als eine Art Nothwendigkeit, und er dachte nicht daran, einen unwürdigen Versuch zu machen, ihm zu entgehen. Er stand ruhig auf der Küste, dem sorglosen Schritte horchend, womit Hurry seine Wanderung durch die Gebüsche verriet, schüttelte den Kopf im Mißvergnügen über diesen Mangel an Vorsicht und trat dann ruhig in sein Kanoe. Ehe er die Ruderschaukel wieder ins Wasser tauchte, sah sich der junge Mann um und betrachtete die Szene, die sich ihm in der sternhellen Nacht darbot. Es war dies die Stelle, wo zuerst sein Auge auf den schönen Wasserspiegel gefallen war, auf dem er jetzt schwamm. War er damals prächtig in dem hellen Lichte eines Sommermittags, so war er jetzt trübe und melancholisch unter dem Schatten der Nacht. Die Berge stiegen rings um ihn her empor wie schwarze Mauern, um die Welt draußen auszuschließen, und die Streifen blaffen Lichtes, die noch auf den breiteren Theilen des Sees ruhten, waren keine übeln Symbole von der Schwäche der Hoffnungen, die nur so dämmernd noch über seiner Zukunft sichtbar waren. Schwer seufzend drängte er das Kanoe vom Lande weg und ruderte mit stetigem Fleiße zurück, der Arche und dem Kastell zu.

Vierundzwanzigstes Kapitel.

Abermals das Geheimnis des Kastens.

Judith erwartete die Zurückkunft Wildtöters auf der Plattform mit steigender Ungeduld, bis er endlich das Kastell erreichte. Wah und Hetty lagen beide in tiefem Schlafe auf dem Bette, das gewöhnlich die Töchter des Hauses einnahmen, und der Delaware hatte sich auf dem Boden des anstoßenden Gemaches hingestreckt, seine Büchse neben sich, und einen Teppich über sich gebreitet, schon träumend von den Begegnissen der letzten paar Tage.

Sobald das Mädchen des Kanoes ansichtig wurde, gab sie ihr hastiges Aufundabshreiten auf der Plattform auf und stand bereit zum Empfange des jungen Mannes, dessen Rückkehr sie nun schon einige Zeit mit Spannung erwartete. Sie half ihm das Kanoe anbinden und legte dadurch, daß sie ihm bei verschiedenen anderen kleinen Geschäften behilflich war, ihr Verlangen an den Tag, sobald als möglich einen freien Augenblick